

## Wildbienen kennen lernen und schützen

Dieser Vortrag zeigt Einblicke in die Wunderwelt der Wildbienen und Solitärwespen. Neben Biologie, Ökologie und Verhalten der „Blumenkinder“ werden auch Gefährdungsursachen beleuchtet und Schutzmaßnahmen vorgestellt.

Der Referent, Dipl. Geograph Volker Fockenberg, ist für seine kurzweiligen, informativen und spannenden Seminare und Vorträge bekannt. Auf seiner Homepage [www.wildbiene.com](http://www.wildbiene.com) ist umfangreiches Informationsmaterial zu finden.

In Deutschland leben rund 560 zumeist einzeln lebende Bienenarten und über 600 solitäre Wespenarten. Immens ist die Bedeutung von Bienen und Wespen in der Natur und damit auch für uns Menschen. Wildbienen sind unentbehrliche Blütenbestäuber und sorgen für Samen und Früchte.

Wildbienen sind in einem alarmierenden Rückgang begriffen. Jede zweite Art steht bereits in den „Roten Listen“! Wir alle können diesen überaus friedfertigen Summern mit einfachen Mitteln sehr wirkungsvoll helfen - sogar auf Balkonen und Terrassen!

Anhand brillanter Fotos und kurzer Filme werden einige der vielgestaltigen Wildbienen- und Wespenarten vorgestellt und Einblicke in die interessante Lebensweise dieser kleinen Helfer ermöglicht. Ausführlich werden Schutzmaßnahmen vorgestellt mit denen den Insekten effektiv geholfen werden kann.



Nisthilfen werden von Wildbienen meist schnell besiedelt. Hier schaut ein **Männchen der Rostroten Mauerbiene** (*Osmia bicornis*) aus einer Niströhre. Die friedlichen Bienen beteiligen sich nicht am Pflaumenkuchen-Mahl, bestäuben aber Wild- und Kulturpflanzen und ermöglichen uns faszinierende Naturbeobachtungen.



Rund 120 der 560 deutschen Wildbienenarten sammeln Blütenstaub ausschließlich an einer Pflanzenart oder Pflanzenfamilie. Die **Schuppensandbiene** (*Andrena pandellei*) hat sich auf Glockenblumen spezialisiert. Die Glöckchen dienen der Art sogar als Schlafstätte und Liebesnest.

**Bildautor für beide Fotos:**  
**Volker Fockenberg**